UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Erstwohnsitzkampagne "Heimathafen Greifswald" weiterhin auf Erfolgskurs

Universität Greifswald, 20.05.2020

Die Universität Greifswald erhält für das vergangene Jahr vom Land Mecklenburg-Vorpommern eine Wohnsitzprämie in Höhe von 924.000 Euro. Das Land zahlt die Wohnsitzprämie in Abhängigkeit von der Anzahl der neu immatrikulierten Studierenden, die ihren Hauptwohnsitz aus einem anderen Bundesland nach Greifswald oder in eine andere Kommune in Mecklenburg-Vorpommern verlegt haben. Universität, Studierendenschaft und die Greifswald Marketing GmbH werben seit 2013 erfolgreich mit der Erstwohnsitzkampagne "Heimathafen Greifswald " für den Hauptwohnsitz.

Damit die Wohnsitzprämie erreicht wird, müssen sich zunächst 50 Prozent der Erstsemesterstudierenden eines Studienfaches umgemeldet haben. Für jeden weiteren Erstsemesterstudierenden, der sich ummeldet, erhält die Universität 1.000 Euro Wohnsitzprämie pro Jahr für die Regelstudienzeit des einzelnen Studiengangs. Die Mittel werden zur Verbesserung der Lehre eingesetzt. So können etwa zusätzliche Bücher, PCs und Mikroskope bezahlt, Exkursionen, Karrierebörsen (NOVA), Online-Lizenzen von Verlagen, modellhafte Lehrinnovationen bezuschusst oder die Betreuung Studierender mit Kindern unterstützt werden. "Die Wohnsitzprämie erweist sich für eine Reihe von wichtigen Projekten und Vorhaben, die wir sonst nicht finanzieren können, als ein Segen", so die Rektorin der Universität Greifswald, Prof. Dr. Johanna Weber.

Im Sommersemester 2019 meldeten sich knapp 43 Prozent der neuimmatrikulierten Studierenden mit einer Hochschulzugangsberechtigung außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern um, im Wintersemester 2019/2020 waren es etwas mehr als 59 Prozent. Am meisten konnte die Lehreinheit Biologie mit 23.500 Euro einwerben. Hier meldeten sich über 69 Prozent der Neustudierenden um. Die Lehreinheit setzt sich aus den Fächern Landschaftsökologie, Humanbiologie und Biologie zusammen. Insgesamt wurden 231.000 Euro im Studienjahr 2019 neu eingeworben. In Verbindung mit 693.000 Euro für die drei anrechenbaren vorangegangenen Studienjahre ergibt sich für 2019 die Gesamtsumme von 924.000 Euro (Vgl. 2018: 798.000 Euro).

Mit dem Slogan "Heimathafen Greifswald. Mein Studienort - Mein Hauptwohnsitz" wurden zum Wintersemester 2019/2020 wieder neue Ideen und Werbemaßnahmen umgesetzt. Neben neuen Haftmarkern waren die neu eingeführten Trinkflaschen aus Aluminium im Heimathafen-Design das Must-have bei den Studierenden. Um diese zu gewinnen, mussten die Studierenden an dem mittlerweile etablierten Heimathafen-Quiz teilnehmen, das Fragen zu Universität und Stadt beinhaltet. Nach dessen erfolgreichem Bestehen, gibt es Give-aways im Heimathafen-Design. Bei der Auswahl der Produkte wird dabei u.a. darauf geachtet, dass sie für die Studierenden von langfristigem Nutzen sind. "Es sollen keine Wegwerfprodukte sein", sagt Hannah Weißbrodt, Mitarbeiterin in der Presse- und Informationsstelle und Koordinatorin der Kampagne. Außerdem hat das Heimathafen-Team gemeinsam mit der Greifswald Marketing GmbH einen Fotowettbewerb herausgebracht. Auch der in 2017 gestartete Instagram-Account mit über 1000 Abonnenten wird bislang weiter bespielt, jeden Freitag gibt's den Heimathafen-Tipp zum Wochenende. "Hier wird es jedoch bald eine Veränderung geben. Wir wollen den Heimathafen-Account in den Uni-Account fließen lassen, um die Reichweite

unserer Kampagne weiter zu erhöhen. Der Uni-Account wird dann noch stärker Themen der Kampagne transportieren", sagt Jan Meßerschmidt, Pressesprecher der Universität Greifswald.

Als Dankeschön für die Anmeldung des Hauptwohnsitzes erhalten die Studierenden 100 Euro Umzugsbeihilfe von der Stadt und ein Gutscheinbuch, welches die Greifswald Marketing GmbH jährlich in Kooperation mit der Universität herausgibt. "Der wirtschaftliche Erfolg ist erfreulich. Noch schöner ist, dass immer mehr Studierende Greifswald als IHREN Heimathafen erleben und so vielleicht dauerhaft hier "ankern". Denn der Student von heute ist hoffentlich der Einwohner von morgen.", so Maik Wittenbecher, Geschäftsführer der Greifswald Marketing GmbH.

Weitere Informationen

Webauftritt der Universität zur Heimathafen-Kampagne
Video zur Ummeldung
Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Zu den Medienfotos

Ansprechpersonen an der Universität Greifswald

Presse- und Informationsstelle
Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 1150
pressestelle obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de
www.uni-greifswald.de

Rektorat
Thomas Jenssen
Domstraße 11, Eingang 2, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 1106
thomas.jenssen obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de